19.01.2016 – 17:45 Uhr

Arnold AG / BKW AG: BKW Gruppe baut Wasserinfrastrukturgeschäft aus

Bern (ots) -

Die BKW Tochter Arnold AG und die Kanaltechnikfirma Arpe Holding AG (Arpe) gehen künftig gemeinsame Wege. Mit der Übernahme der auf Kanalsanierung und -unterhalt spezialisierten Arpe baut Arnold ihre bisherigen Geschäftsfelder aus. Neben Energie, Telecom und Verkehr ist sie nun verstärkt auch im Marktbereich Wasser tätig. Im Rahmen des Ausbaus der Multiutility-Aktivitäten hat die BKW zudem die IWAG Ingenieure AG (IWAG) übernommen. Das Ingenieurbüro ist auf Wasser-, Abwasser- und Umwelttechnik spezialisiert.

Ähnlich wie die Stromversorgung, die Telekommunikation und die Verkehrsinfrastruktur braucht auch die Wasserversorgung eine flächendeckende, weitverzweigte Infrastruktur, die gebaut und unterhalten werden muss. Im Bereich des Anlagen- und Leitungsbaus ergeben sich dabei wertvolle Synergien - sowohl in der Planung als auch in der Ausführung und Instandhaltung. Für die Arnold ist es deshalb die logische Konsequenz, neben ihrem traditionellen Handlungsfeld im Bereich der Energie, der Telekommunikation und des Verkehrs, den Marktbereich Wasser kontinuierlich zu verstärken. Mit der Übernahme der Baselbieter Firma Arpe (Buckten) macht die Arnold dazu einen wichtigen Schritt. Die Kanaltechnikfirma beschäftigt rund 100 Mitarbeitende und erwirtschaftete in den letzten Jahren einen Umsatz von jeweils rund 18 Millionen Franken. Das Unternehmen ist hauptsächlich in der Deutschschweiz tätig und führt grabenlose Sanierungen von Abwasserkanälen und Hausanschlüssen durch. In diesem Bereich zählt Arpe zu den bedeutendsten Anbietern in der Schweiz. Seit 2014 ist sie ausserdem verstärkt in Kanalunterhalt und -reinigung aktiv. «Dank der Einbettung in die Strukturen von Arnold können wir unser Geschäft auf weitere Stützpunkte erweitern», so Alex Rösli, CEO von Arpe. Auch Arnold CEO Werner Sturm freut sich über den Zuwachs: «Arpe verfügt über langjährige und vertiefte Erfahrung im Bereich Abwasser. Mit der Erschliessung dieses Marktbereichs können wir unseren Kunden vermehrt ganzheitliche Lösungen anbieten.» Durch die Übernahme ergeben sich für beide Unternehmen wertvolle Synergien. Auch die Übernahme von IWAG durch die BKW ist Teil des Ausbaus des Wasserinfrastrukturgeschäfts. Zu den Tätigkeitsbereichen des Traditionsunternehmens mit Sitz in Zürich gehören Siedlungswasserbau, Wasser-Engineering für Grossobjekte sowie Beratung und Controlling. IWAG erzielte in den letzten Jahren einen Umsatz von jeweils rund 2 Millionen Franken und zählt neun Mitarbeitende. Mit den Übernahmen macht die BKW Gruppe einen weiteren Schritt auf dem Weg zu einem der führenden Energie- und Infrastrukturdienstleistungsunternehmen der Schweiz. Arpe und IWAG werden als eigenständige Betriebe weitergeführt.

Arnold

Die BKW Tochter Arnold AG kann als national tätiges Netz-Dienstleistungsunternehmen in den Bereichen Energie, Telecom, Verkehr und Wasser auf breit abgestütztes und profundes Fachwissen der rund 800 Mitarbeitenden bauen. Mit rund 170 Mio. Franken Umsatz pro Jahr zählt Arnold zu einem der grössten und führenden Netzbauunternehmen der Schweiz. www.arnold.ch

BKW

Die BKW AG ist ein international tätiges Energie- und Infrastrukturunternehmen mit Sitz in Bern. Sie beschäftigt mit ihren Tochtergesellschaften gut 4'000 Mitarbeitende. Dank der vielfältigen Kompetenzen, die sie unter einem Dach vereint, bietet sie

ihren Kundinnen und Kunden umfassende und massgeschneiderte Dienstleistungen an. Sie plant, baut und betreibt Energieproduktions- und Versorgungsinfrastrukturen für Unternehmen, Private und die öffentliche Hand. Mit ihrem Verteilnetz - dem grössten der Schweiz - versorgt sie eine Million Menschen rund um die Uhr zuverlässig mit Strom. www.bkw.ch

Die Namenaktien der BKW AG sind an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange, sowie an der BX Berne eXchange kotiert.

Dieser Text erscheint in deutscher, französischer, englischer und italienischer Sprache. Massgebend ist die deutsche Version.

Kontakt:

Sabrina Schellenberg
+41 58 477 51 07
medien@bkw.ch

Medieninhalte

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100001009/100782935 abgerufen werden.